

Deinen zukünftigen Ausbilder kennenlernen

Mechatroniker (m/w/d)

Was ist dein bisheriger Werdegang?

Nach meinem Abschluss der 10. Klasse habe ich ein Jahr an der Berufsfachschule für Büromanagement verbracht und habe danach mit dem Fachabitur begonnen. Während dieser Zeit ist mir aufgefallen, dass ich durch meine Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel Autos reparieren und zu Hause Renovierungen vorzunehmen eher in den handwerklichen Bereich möchte. Dort habe ich mich dazu entschieden nach der 11. Klasse im Jahr 2017 eine Ausbildung zum Mechatroniker zu machen. Ein Jahr nach meiner Ausbildung hat sich im Unternehmen die Möglichkeit ergeben, einen Ausbilderschein zu machen. Nun bin ich seit 2022 für die Ausbildung der Mechatroniker zuständig.

Wie sehen die ersten Tage eines Auszubildenden bei Nordson aus?

Am ersten Tag bekommen die Azubis zunächst eine Vorstellung über das Unternehmen und eine Sicherheitsunterweisung. Dann folgt ein Rundgang durch den Betrieb und ein Kennenlernen in den jeweiligen Abteilungen. Und wenn das Wetter mitspielt, wird mit allen Auszubildenden, Ausbildern und einigen Führungskräften zum Kennenlernen gegrillt. Der zweite Tag startet dann meist mit dem Bestellen der Arbeitskleidung. Und dann geht's auch schon an die Arbeit.

Christian Schäfer

Ausbilder Mechatronik

Was lernen die angehenden Mechatroniker während ihrer Ausbildung?

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden wie man verschiedene Baugruppen mithilfe von 2D und 3D Zeichnungen zusammenbaut und auch wie man elektrische Komponenten nach Schaltplan montiert und verdrahtet. Des Weiteren lernen sie wie einfache industrielle Anlagen programmiert werden und wie man Metall mit verschiedensten Hilfsmitteln bearbeitet. Dadurch, dass der Beruf des Mechatronikers so vielfältig ist, wird die Ausbildung auch nie langweilig, da während der Ausbildung auch viele verschiedene Abteilungen im Unternehmen durchlaufen werden. Dazu kommt, dass wir Ausflüge und verschiedene Projekte, wie zum Beispiel den Bau eines 3D-Druckers vornehmen, was unsere Auszubildenden als Team zusammenbringt.

Wie ist die Zukunftsaussichten für einen Auszubildenden als Mechatroniker generell und bei Nordson?

Da der Beruf des Mechatronikers vielseitig ist und man sich mit der Ausbildung in vielen Bereichen auskennt, sind die Zukunftsaussichten für einen Mechatroniker sehr gut. Bei Nordson sind Mechatroniker sehr gefragt. Denn nach der Ausbildung ist das Lernen nicht vorbei, sondern beginnt erst. Durch Lehrgänge, Studium oder auch das Spezialisieren auf bestimmte Bereiche kann man sich hier bei Nordson eine gute Zukunft aufbauen.

